

# Verlegevorschrift für Thermoholz

Gemäß allgemeiner Verkaufs- und Lieferbedingungen der Häusler-GmbH. Zur besonderen Beachtung: § 7 Haftungsausschluss

Die Errichtung einer Holz-Terrasse darf nur durch Personen mit dem entsprechenden Fachwissen erfolgen! Handwerkliche Grundkenntnisse sind bei jeder Verlegung zwingend notwendig.

## Verlegevorschrift einhalten



Überprüfen Sie Ihren Verarbeiter!

## Stauässe vermeiden



auf gut durchlüftete, schnell abtrocknende Unterkonstruktion achten!

Thermoholz wird aus Laub- und Nadelhölzern hergestellt. Durch kontrollierte Erwärmung auf bis zu 230° Celsius wird der Zellaufbau des Naturbaustoffes so verändert, dass die Wasseraufnahme stark eingeschränkt wird.

**Ohne chemische Zusätze wird bei der Thermo-Esche eine Dauerhaftigkeitsklasse 1 (= sehr dauerhaft laut Enorm 320/2) erreicht.** Die Thermo-Kiefer erreicht die Dauerhaftigkeitsklasse 3.

Thermoholz besticht durch erhöhte Witterungsbeständigkeit sowie besseren Schutz vor Pilzbefall und Fäule. Die erhöhte Dimensionsstabilität verringert das Quellen und Schwinden.

**Das Holz** erreicht durch die Thermobehandlung Eigenschaften, die ansonst nur von wenigen Tropenhölzern wie zum Beispiel Teak, Massaranduba, Bangkirai, Garapa usw. erreicht wird. **Thermoholz ist die ökologische Alternative zu Tropenhölzern.**

Beachten Sie aber bitte: Thermoholz ist genau so wie alle Container-Importe aus den tropischen Wäldern nicht UV-stabil. Das bedeutet, **es findet eine natürliche Vergrauung der Oberfläche statt.** Beachten Sie zu diesem Thema unsere Erläuterungen für die Pflege.

## Zur besonderen Beachtung

Vor der Verlegung des Terrassenbelages wird empfohlen, die gelieferte Ware zu überprüfen.

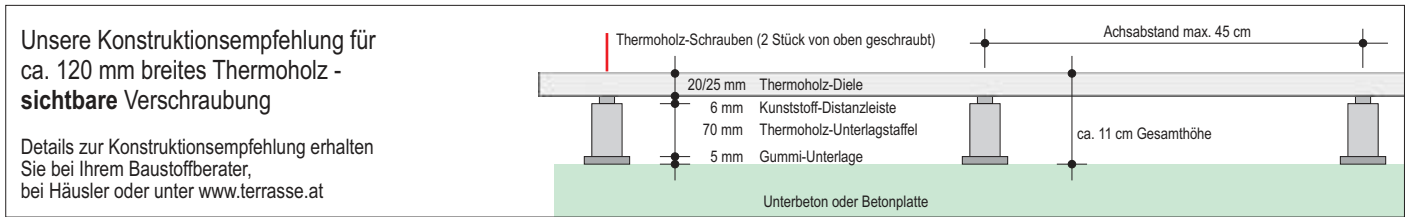
Beim Verlegen soll eine Holzfeuchte von ca. 14 - 18 % eingehalten werden.

Im Frühjahr und Sommer stellt sich nach einer längeren Schönwetterperiode eine Holzfeuchte auch unter 10 % ein und im Winter steigt sie bis zu 25 % (Fasersättigung) in den Brettern des Terrassenbelages an.

Um absolut sicher zu gehen kann die Holzfeuchte mit einem elektrischen Holzfeuchtemessgerät bestimmt werden.

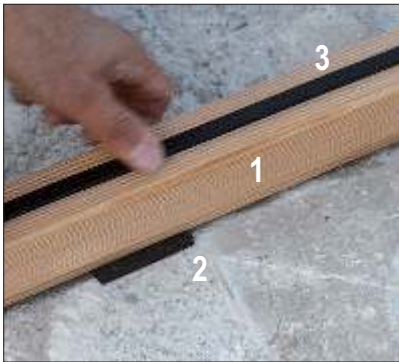
[www.terrasse.at](http://www.terrasse.at)

Die Lebensdauer einer Holzterrasse hängt in höchstem Maß von den Konstruktionsdetails ab. Eine durchdachte, gut durchlüftete und schnell abtrocknende Unterkonstruktion ist oberstes Gebot. Direkter Kontakt zwischen den Hölzern und Bodenkontakt sollte vermieden werden. Durch diesen, so genannten "konstruktiven Holzschutz", kann die **Dauerhaftigkeit wesentlich erhöht** werden.



### 1. Unterkonstruktion:

Unterlagstaffel (1) auf Gummi-Unterlage (2) einrichten, die selbstklebende Kunststoff-Distanzleiste (3) aufkleben



### 2. Befestigung der Thermoholzdielen

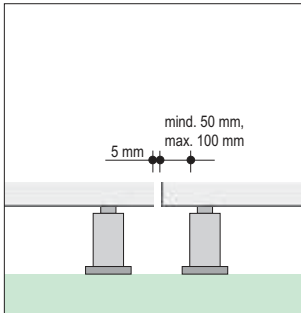
Mit 4 mm vorbohren, und Thermoholz-Schrauben (4) eben mit der Dielenoberfläche eindrehen.



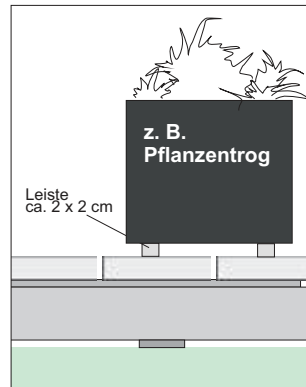
### 3. Basispflege

Naturgetöntes Thermoholz-Öl verzögert die natürliche Vergrauung. Um den Farbton zu erhalten ist eine regelmäßige Nachbehandlung nötig.

## Besondere Konstruktionsdetails



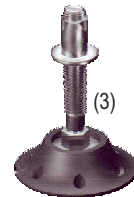
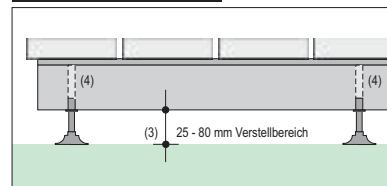
Überstände sollen mind. 50 mm jedoch max. 100 mm betragen. Fugenabstand: ca. 5 mm.



Um Staunisse von Pflanzentrogen usw. zu vermeiden muss für eine ausreichende Hinterlüftung gesorgt werden (z. B. Leiste ca. 2 c 2 cm).

Zum Höhenausgleich und/oder bei unebenem Untergrund ist die Verwendung eines **Justierfußes** (3) angebracht. Mindestens 25 mm, maximal 80 mm können durch das Schraubgewinde ausgeglichen werden.

Unterlagstaffel mit Bohrer Dm.10 mm durchbohren (4), Justierfuß unten einstecken und von oben einfach und exakt mit einem Schlitzschraubendreher einrichten. Einfacher geht's nicht! Nach dem einjustieren sollte das Borloch mit Dichtkleber verschlossen werden!



### 4. Reinigung

Bei "normaler" Beanspruchung sollte man die Terrasse einmal im Frühjahr reinigen - einfach mit Wasser und Bürste. Größere, anhaftende Verschmutzungen können mit einer Drahtbürste oder Schleifpapier entfernt werden.

#### Bitte beachten:

eine direkte Reinigung mit dem Strahl des Hochdruckreinigers muss vermieden werden (Beschädigung des Holzes)!

Geeignet sind Hochdruckreiniger mit dem Aufsatz Terrassenreiniger.

